



## **Suchen Sie eine Methode, mit der Sie nahezu alle Schmerzen erfolgreich behandeln können? Wir haben sie, die Hock-Schmerztherapie!**

**Diese Aussage mag auf den ersten Blick unglaublich erscheinen, doch Sie als interessierte Leserin oder interessierter Leser können sich hier durch differenziertes Hintergrundwissen selbst ein Urteil bilden.**

### Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Dynamik der Muskulatur
3. Was führt zu einer muskulären Dysbalance
4. Indikationen
5. Seminarinhalt
6. Fortbildungspunkte
7. Was spricht für die Hock-Schmerztherapie
8. Wo wird die Hock-Schmerztherapie nicht eingesetzt
9. Unsere Philosophie – Ihre Beurteilung
10. Bewertung aller bisherigen Hock-Schmerztherapie-Seminare durch die TeilnehmerInnen.
11. Rückmeldungen von SeminarteilnehmernInnen über die Effektivität der Hock-Schmerztherapie.





## 1. Einleitung

Seit 1990 war ich auf der Suche nach den Ursachen von Schmerzen, die im Grunde auf die Muskulatur zurückzuführen sind. Gesammelte Erfahrungen aus unzähligen Patienten- und Therapeutenbehandlungen, Kontakte zu Professoren der Universitäten München und Salzburg sowie profunde Studien über manuelle und radiologische Beckenbefundungen brachten schließlich folgende Lösung:

## 2. Dynamik der Muskulatur

Entwicklungsphysiologisch betrachtet ist die Muskulatur in der Kindheit so beschaffen, dass die Dynamik der Muskulatur im Rahmen der physiologischen Möglichkeiten keine Grenzen kennt, in denen Schmerzen auftreten können. Es sei denn, es handelt sich um akute Verletzungen, irreversible Schädigungen, Infektionen oder genetisch bedingte Schmerzen.

## 3. Was führt zu einer muskulären Dysbalance

Erst Beckenschiefstände, hervorgerufen u.a. durch eine anterior oder posterior Rotation eines Hüftbeins, anatomisch unterschiedlich lange Beine oder Erkrankungen in einem der Beine, Blockaden des Kreuz-Darmbeingelenks, Umwelt- oder psychische Einflüsse, falsche Ernährung oder unterschiedlich belastete oder nicht bzw. wenig beanspruchte Muskulatur führen zu unterschiedlichen Muskelspannungen.

## 4. Indikationen

Aus einer muskulären Dysbalance können sich Erkrankungen wie Kopfschmerzen, Tinnitus, Migräne, Kiefergelenksbeschwerden, Nackensteifigkeit, Schiefhals, HWS- Beuge- und Streckungsschmerz, Zähneknirschen, Wirbelsäulenprobleme, Hypo- Hyperlordose der LWS, BWS und HWS, Ischialgie, Hexenschuss, Probleme mit Hüft- Knie und Sprunggelenk, Fersensporen, Achillessehnenreizung, Schmerzen im Bereich der Schulter, Tennis- und Golferellenbogen, Karpaltunnelsyndrom, Schmerzen in den Finger- und Daumensattelgelenken, Prävention von Wirbelsäulen-, Hüft-, Knie und anderen Gelenksbeschwerden, anstehende Wirbelsäulen-, Hüft- oder Kniegelenkoperationen entwickeln.

## 5. Seminarinhalt

In den Hock-Schmerztherapie-Seminaren erfahren Sie wissenschaftlich begründetes, empirisches und nachvollziehbares Wissen, das sich in folgende Bereiche und Seminarinhalte unterteilt:

- Herstellen der Beinmuskulatur-Balance mittels spezieller Behandlungstechniken durch den Therapeuten
- Therapie der Muskulatur über die Mechanorezeptoren des Golgi-Sehnen-Apparates
- Aufbauen der Muskel-Balance mittels spezieller Behandlungstechniken durch den Patienten
- Informationen über Einflüsse von Ernährung, Stoffwechsel und psychischer Aspekte auf das Schmerzgeschehen
- gemeinsames Erarbeiten von Therapieabläufen für oben genannte Krankheiten
- gegenseitige Befunderhebung und Behandlung Ihrer individuellen Schmerzsymptomatik in Richtung Schmerzfreiheit

## 6. Fortbildungspunkte

Für das Hock-Schmerztherapieseminar erhalten Sie 60 Fortbildungspunkte.



### 7. Was spricht für die Hock-Schmerztherapie:

- Über 90% Ihrer Schmerzpatienten können Sie damit behandeln!
- Selbst atherapierten Patienten können Sie schnell, effektiv und vor allem anhaltend helfen!
- Verschleißabläufe an Muskeln, Bandscheiben und Gelenken können Sie innerhalb weniger Wochen stoppen!
- Sie therapieren statt Symptome die Ursachen!
- Trotz diagnostizierter Arthrose, Bandscheibenvorfall, Erguss, Entzündung, Fehlstellung u.s.w. können Sie Schmerzfremheit erzielen!
- Für die Therapie benötigen Sie nur Ihre Finger und Hände!
- Sie unterstützen Ihren Patienten mit maßgeschneiderten Übungen, um schmerzfrei zu bleiben!
- Sie sichern sich ein weiteres sicheres Standbein in Form der effizienten Hock-Schmerztherapie!
- Sollten Sie selbst über Schmerzen klagen, erfahren Sie aus leidvollem Geschehen endlich einen befreienden Ausweg
- Sie helfen Ihren Patienten, von unnötigen Medikamenten los zu kommen.

### 8. Wo die Hock-Schmerztherapie nicht eingesetzt wird:

- knöcherne Verwachsungen
- irreversible Schädigungen von Nerven und Rückenmark
- Nervenerkrankungen
- Drogenmissbrauch
- Infektionen

### 9. Unsere Philosophie – Ihre Beurteilung

Alle Angebote des Gesundheit- und Bildungszentrums Königssee verstehen sich als Beitrag:

- Mit hoher Kompetenz effektive, Praxis bezogene Behandlungsmethoden weiterzugeben.
- Fachspezifisches Wissen praxisorientiert zu vermitteln.
- Durch bewährte Therapiemethoden mit Ihnen gemeinsam einen Grundstein für Erfolg und Spaß in Ihrer Praxis zu schaffen.
- Individuelle Behandlungskonzepte für individuell tätige Therapeuten, Heilpraktiker und Ärzte zu kreieren.
- Ihnen als engagierte Therapeuten, Heilpraktiker und Ärzte neue bahnbrechende Therapien in die Hand zu legen.

### 10. Bewertung aller bisherigen Hock-Schmerztherapie-Seminare durch die TeilnehmerInnen.

	<i>Note</i>
Ist das Lehrmaterial für Sie hilfreich?.....	1,0
Wie bewerten Sie den Seminaraufbau? .....	1,1
War die Struktur des Seminars (Unterrichtszeiten, Pause) für Sie unterstützend? .....	1,3
Wie beurteilen Sie die Vermittlung des Seminarinhalts? ....	1,1
Wie bewerten Sie die Kompetenz des Lehrers? .....	1,0
War die persönliche Betreuung durch den Lehrer während des Seminars für Sie ausreichend? .....	1,1
Haben sich die Aussagen im Anschreiben mit den Seminarinhalten gedeckt? .....	1,1
Wie bewerten Sie die Seminarverpflegung? .....	1,0

## 11. Rückmeldungen von SeminarteilnehmernInnen über die Effektivität der Hock-Schmerztherapie.

*Ich will Dir über e-Mail meine Erfahrungen mit Deiner Schmerztherapie berichten. Nur Gutes! Habe eine therapieresistente junge Frau schmerzfrei bekommen! Auch bei Kindern wirkt die Therapieform hervorragend. Sogar bei orofazialen Störungen!!*

**Annette Mörlinghaus-Trenker aus Herscheid**

*Zuerst möchte ich sagen, dass mir der Schmerztherapiekurs sehr viel Spaß gemacht hat. Seitdem arbeite ich regelmäßig mit dieser Methode und erreiche damit schon ganz gute Erfolge bei meinen Patienten.*

**Elisabeth Senst aus Bad Neuenahr**

*Ich bin begeistert über die Behandlungserfolge. Bei den meisten meiner Patienten konnte ich die Schmerzen vermindern oder sogar beseitigen. Spontane Schmerzfreiheit (nach einem Tag) konnte ich bei HWS-Syndromen, LWS-Syndromen, unspezifischen Fußschmerzen beim Laufen und in Ruhestellung, schmerzhaften Schulter und Daumensattelgelenksschmerzen verzeichnen. Schmerzerleichterung und Vergrößerung der Bewegungsfreiheit erzielte ich bei einer Patientin nach mehreren Behandlungen mit einem akuten Schulter-Arm-Syndrom.*

**Gerda Stolle aus Sachsen**

*...Er kroch wirklich fast auf allen „Vieren“ bei mir die Treppe hoch. Nach der ersten Behandlung stand er von der Liege auf und war auf wundersame Weise laut eigener Aussage fast schmerzfrei. Er war nach knapp 2 Tagen total schmerzfrei. Somit habe ich wieder einen neuen Klienten gewonnen, der mir bereits mehrere Anrufe von Hilfesuchenden eingebracht hat. Auch bei einer Lehrerin mittleren Alters, die wegen Ellenbogenschmerzen schon ca. 10 Monate kein Tennis mehr spielen konnte habe ich nach 2 Sitzungen es geschafft, das Sie seit 14 Tagen wieder auf dem Platz steht. Ich setze also „Hock“ täglich ein, mit den Ergebnissen bin ich mehr als begeistert. Ich könnte jetzt noch weitere Fälle wie zum Beispiel Fußschmerzen beschreiben, war nach der dritten Behandlung nach eigener Aussage beschwerdefrei. Auch bei mehreren Schulterbeschwerden bin ich gut voran gekommen.*

**Ullrich Ehrenberg aus Witzenhausen**

*...Deine Therapie ist toll! Danke dass ich bei dir lernen durfte! Meine Patienten sind des Lobes voll. Ich komme ganz super damit zurecht.*

**Irmgard Hebel aus Koblenz**

*Patient kam mit einer akuten Blockade in L4/L5 in die Praxis in totaler Schonhaltung, d.h. der Oberkörper musste fast im Winkel von 90° Flexion gehalten werden. Ich habe ihn zuerst mit Hock-Wirbelmobilisation behandelt und danach mit der Schmerztherapie die wichtigsten Punkte noch angegangen. Der Patient verließ die Praxis aufrecht gehend mit Schmerzen im Bereich 1 -2. Am nächsten Tag war er total schmerzfrei.*

*Patient kam mit massiven Kopfschmerzen. Habe die ganzen Punkte der HWS betreffenden Muskulatur vor allem aber den Sternocleidomastoideus bearbeitet. Ergebnis: keine Kopfschmerzen mehr. Ich brauche nicht zu sagen, dass ich begeistert bin.*

**Martina Beck aus Pforzheim**

*Volle Begeisterung bei all meinen Patienten und vor allem: Wie Du schon sagtest - sie merken alle gleich die Weite, die sie nach einer Behandlung wieder haben - viel besser, ach was, ganz anders. Sogar meine Bedenken bei sehr adipösen Patienten haben sich in Luft aufgelöst. Es funktioniert einfach bei wirklich jedem.*

*... ich konnte es mir erst nicht so richtig vorstellen, aber mittlerweile stelle ich fest, dass ich tatsächlich meine Behandlungen umgestellt habe und ich bin viel produktiver und auch selbst viel fitter dabei und das auch nach den Behandlungen. Ich denke Du hörst meine Begeisterung heraus. Viele meiner Patienten schauen mich verwundert an, wenn deren Schmerzen erträglicher und dann sogar komplett verschwunden sind.*

**Manuela Ritter aus Erlangen**

*... Anfang September besuchte ich den Kurs über Schmerztherapie und wende nun das Gelernte fast täglich an. Meine Begeisterung für diese Art der Behandlung hält nach wie vor an und den Patienten geht es genauso, wenn die alte Beweglichkeit und Schmerzfreiheit wieder erreichen ist. - Die "Hausaufgaben" für die Patienten sind einfach und gut nach zu vollziehen. Mit der Unterrichtsmappe lässt es gut arbeiten um diese oder jenes nachzuschauen.*

**Heike Schwarze aus Bremen.**

*....ich bin begeistert von Deiner Schmerztherapie*

**Ralf Hölzke aus Langen**



**Gesundheits- und Bildungszentrum Königssee**

Schorenstr. 32 83471 · Schönau am Königssee  
Telefon 0 86 52-94 89 00 · Telefax 0 86 52-94 89 01  
E-mail:orga@gbzk.de · www.gbzk.de